

GPmed Projektleitung – Organisation

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Katarina Stengler
(Leiterin der AG Geschlechterforschung in der
Medizin, Gleichstellungsbeauftragte der
Medizinischen Fakultät der Universität Leipzig und
des Universitätsklinikums Leipzig AöR)

Jan Keil (Projektkoordination)
Tel.: 0341 97 16 725
Fax: 0341 97 16 729
Mail: jan.keil@life.uni-leipzig.de



www.gender.medizin.uni-leipzig.de



Get-together-Abend Donnerstag, 26. Januar 2017 19.30 Uhr Bayerischer Bahnhof

Neben der fachlich-inhaltlichen Diskussion strebt das Projekt GPmed an, die Netzwerkbildung im Bereich der Gendermedizin zu fördern. Dazu soll der Get-together-Abend die Möglichkeit zum Kontaktaufbau bzw. zur Planung von langfristigen Forschungs Kooperationen im Rahmen von bi- und multilateralen Gesprächen bieten.

Gleichzeitig stellt dies die Grundlage zur Etablierung einer gemeinsamen Arbeitsebene und zum bundesweiten Ausbau sowie zur Stärkung von Netzwerken im Bereich der Gendermedizin dar. Darüber hinaus sollen sich auch Multiplikationseffekte auf Akteurinnen und Akteure der Gesundheitspolitik ergeben.

Zum Get-together-Abend laden wir Sie herzlich am Donnerstag, den 26. Januar 2017 ab 19.30 Uhr ein. Freuen Sie sich auf einen gemeinsamen Abend mit interessanten Gesprächen und fachlichen Diskussionen im Bayerischen Bahnhof.

Wegbeschreibung vom Tagungshotel zum Bayerischen Bahnhof

Öffentliche Verkehrsmittel (20 min + Fußweg)

Bus Linie 60, Richtung Lipsiusstraße
ab Haltestelle Adler
bis Haltestelle Bayerischer Bahnhof

Mit dem Auto (Fahrzeit: 10 Minuten)

Allgemeine Informationen Veranstaltungsort Commundo Tagungshotel Zschochersche Str. 69 04229 Leipzig

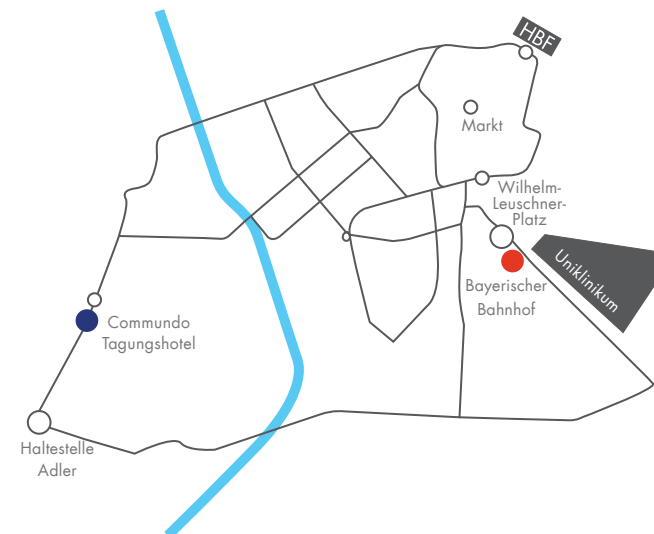
Übernachtung

Im Tagungshotel können Sie auch übernachten. Bitte buchen Sie das Zimmer per E-Mail oder über das kostenlose Service-Telefon 0800 8 330 330. Bitte geben Sie die Veranstaltungsnummer 220012026 oder das Stichwort »GPmed« an.

Anmeldung und Posterpräsentation

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Es wird um Anmeldung gebeten, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Es besteht die Möglichkeit, während der Veranstaltung Poster zu präsentieren. Dies ist bei der Anmeldung anzugeben.

Anmeldung zur Teilnahme und
Posterpräsentation unter:
www.gender.medizin.uni-leipzig.de



UNIVERSITÄT LEIPZIG

Medizinische Fakultät

Abschlussmeeting GPmed

Genderperspektiven in der Medizin

Fazit und Zukunftsaussichten

26./27. Januar 2017

GEFÖRDERT VOM



Donnerstag, 26. Januar 2017

9.00	Anmeldung & Registrierung
9.30	Begrüßung Prof. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Katarina Stengler (Leiterin AG Geschlechterforschung in der Medizin, Gleichstellungsbeauftragte der Medizinischen Fakultät und des Universitätsklinikums Leipzig AöR) Grußworte Dr. ⁱⁿ Eva-Maria Stange (Sächsische Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst) Prof. Dr. Wolfgang E. Fleig (Medizinischer Vorstand des Universitätsklinikums Leipzig AöR) Eröffnung ›Fazit und Zukunftsaussichten: Ein Jahr Genderperspektiven an der Universitätsmedizin Leipzig‹ Prof. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Katarina Stengler
10.30	›Erfahrungen mit der Implementierung von Geschlechterperspektiven in der Medizin in Deutschland‹ Dr. ⁱⁿ Bärbel Miemietz (Sprecherin der Bundeskonferenz der Frauenbeauftragten und Gleichstellungsbeauftragten an Hochschulen, Gleichstellungsbeauftragte der Medizinischen Hochschule Hannover)
11.15	›Die Rolle des Geschlechts aus evolutionärer Perspektive‹ Dr. Philipp Gunz (Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Abteilung für Humanevolution, Max-Planck-Institut für evolutionäre Anthropologie, Leipzig)
12.00–13.00	Mittagspause

13.00	›Genderperspektiven an sächsischen Universitäten und Hochschulen‹ Annika Voigt-Kirchhoff (Leiterin der Koordinierungsstelle zur Förderung der Chancengleichheit an sächsischen Universitäten und Hochschulen, Leipzig)
13.45	›Mentee ⁺ : Das Mentoringprogramm der Universitätsmedizin Leipzig‹ Jana Schulze (Projektkoordinatorin Mentoring, Medizinische Fakultät und Universitätsklinikum Leipzig AöR)
14.30 – 15.00	Kaffeepause
15.00	›Gender in der medizinischen Lehre – ein Bundesüberblick‹ Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland e.V. (bvmd), Berlin Fachschaftsrat Medizin Leipzig (StuRaMed), Universität Leipzig
15.45	›Ansätze zur Implementierung von Gender-Aspekten in medizinischen Curricula‹ PD ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Sabine Oertelt-Prigione, MAScPH ⁱⁿ (Mitarbeiterin der Gewaltschutzambulanz, Charité Berlin) MA Sarah Hiltner (Alumna der Universität Potsdam)
^{ab} 19.30	Get-together-Abend Bayerischer Bahnhof Leipzig

Freitag, 27. Januar 2017

9.00	›Geschlechtsunterschiede in der Neurobiologie der Entscheidungsfindung bei Adipositas‹ Dr. ⁱⁿ Annette Horstmann (Leiterin der Nachwuchsgruppe »Neurobiologie der Entscheidungsfindung bei Adipositas«, IFB AdipositasErkrankungen, Leipzig)
9.30	›Geschlechterspezifische Analyse der Bariatrischen Chirurgie‹ Prof. Dr. Arne Dietrich (Professor für Bariatrische Chirurgie, IFB AdipositasErkrankungen, Leipzig)
10.00	›Geschlechtsdifferente psychosoziale Einflussfaktoren bei der Entstehung und Aufrechterhaltung von Adipositas und Essstörungen‹ Prof. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Anja Hilbert (Professorin für Verhaltensmedizin, IFB AdipositasErkrankungen, Leipzig)
10.30 – 10.45	Kaffeepause
10.45	›Die Geschlechterperspektive im Bereich der Arbeitsmedizin‹ Dr. ⁱⁿ Ivonne Hammer (Fachärztin für Arbeitsmedizin, Mitteldeutsches Institut für Arbeitsmedizin, Leipzig)
11.15	›Geschlechterunterschiede bei Erwachsenen mit Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADHS)‹ PD ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Maria Strauß (Leiterin der Ambulanz für Erwachsene mit Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADHS), Universitätsklinikum Leipzig AöR)

11.45	›Gender Identity Disorder in der psychiatrischen Versorgung von Kindern und Jugendlichen‹ OA PD Dr. Mirko Döhnert (Leiter der Tagesklinik/Ambulanz für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik des Kindes- und Jugendalters, Universitätsklinikum Leipzig AöR) Dr. ⁱⁿ Esther Hermann (Psychologin, Klinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik des Kindes- und Jugendalters, Universitätsklinikum Leipzig AöR)
12.15 – 13.00	Mittagspause
13.00	›Ausblick: Geschlechterperspektiven in Versorgung – Forschung – Lehre‹ Workshop A ›Umsetzung von Gender in der medizinischen Versorgung‹ N.N.
	Workshop B ›Umsetzung von Gender in der medizinischen Forschung und Lehre‹ Dr. ⁱⁿ Ute Seeland (Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Institut für Geschlechterforschung in der Medizin, Charité Berlin) Dipl. Vw. ⁱⁿ Sabine Ludwig (Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Prodekanat für Studium und Lehre, Charité Berlin)
14.30	Auswertung der Workshopergebnisse, Zusammenfassung, Ausblick
15.00	Moderierte Verabschiedung